

1. Männliche Namen.*)

Abbo sief Abbo.

Acherich sief Egerich.

Adalbero 94 und 18: Edel-Bär; verkürzt zu Albero.

Adalbert 94 und 115: der Edel-Prächtige; verkürzt zu Albert; andere Formen: Adelbert; Adalbrecht, verkürzt Adbrecht.

Abdo aus Abdo oder Abo; verkleinert Addi.

Adelar, Adolar aus Adelhar = Adelher.

Adelbald 94 und 36: Edel-Kühn.

Adelbrand 94 und 116: Edel-Strahlend; verkürzt Albrand.

Adelger 94 und 51; verkürzt Alger, Alker.

Adelgis 94 und 56; verkürzt Algis.

Adelhard 94 und 68; Edel-Stark; verkürzt Alhard, Alard.

Adelhelm 94 und 54: Edel-Schutz.

Adelher 94 und 106: Krieger edlen Stammes; a. F. Adelhar, Adelar, Adolar.

Adelmar 94 und 126: Edel-Berühmt; verkürzt Almar.

Adelmund 94 und 135: Edel-Schützer; verkürzt Almund.

Adelnot 94 und 32: verkürzt Alnot.

Adelrich 94 und 127: edler Herrscher; verkürzt Alrich.

Adelwin 94 und 149: Edel-Freund, edler Freund; verkürzt Alwin.

Ademar sief Hademar.

Ademund, Admund siehe Hademund.

Abdo Schmeichelform zu Adram, Adhelm, Adolf; a. F. Abdo, verkleinert Adi, Addi.

Adhelm 94 und 54; soviel wie Adelhelm.

Adolf 94 und 15: Edel-Wolf. Vgl. Athaulf.

Adram 94 und 16.

Adward 94 und 136: Edel-Hüter, edler Schirmer; a. F. Adwart.

Adwin 94 und 149; soviel wie Adelhwin.

*) Die Zahlen beziehen sich auf die in der Einleitung besprochenen namenbildenden Worte.

- Agbald, Agbert, Agerich, Agfrid, Agehard, *sieh*
Egbalb, Egbert, Egerich, Egfrid, Ekhard.
- Agil = *sieh* Egil.
- Agin = *sieh* Egin.
- Aggo Schmeichelform zu Agobard; a. F. Aggo, verkleinert
Aggi.
- Agobard 47 und 52; sehr seltenes Beispiel von Verbindung
zweier Waffenbezeichnungen.
- Alarich 161 und 127: der sehr Mächtige, All-Herr.
- Alberad 7 und 74: Elf-Rath(er); a. F. sind Alfrad, Alfred,
Elfrad.
- Alberich 7 und 127: Ab- oder Elf-König; a. F. Alfrich,
Elfrich.
- Albero zusammengezogen aus Adalbero.
- Albert zusammengezogen aus Adalbert.
- Albhard (Alphard) 7 und 68: Elf-Stark; a. F. Alfard.
- Albo Schmeichelform zu Alberich und Adalbero, verkleinert
Albi und Albiço.
- Albrecht zusammengezogen aus Adelbrecht.
- Albuin (Alboin) 7 und 149: Elf-Freund; a. F. Alfuin,
Alwin.
- Aldo, Aldi Roseformen zu Aldebert, Aldebrand, Aldemar,
Adelmund, Adhelm, die umgestellte Formen für Adalbert,
Adelmar, Adelmund, Adelsheim sind; aber auch = Alto, Alti.
- Alfard *sieh* Albhard.
- Alfbert 7 und 115: der Elf-Prächtige, wie (Licht)-Alben,
Glänzende; a. F. Elfbert.
- Alfger, Alfker 7 und 51; a. F. Elfgar.
- Alfher 7 und 106: Elf-Krieger.
- Alfons aus Adelfons oder (wie Stark glaubt) aus Adelfons,
also 94 und 93 oder 25 und 93.
- Alfred = Alberad; a. F. Elfrad.
- Alfrich = Alberich; a. F. Elfrich.
- Alfuin = Albuin.
- Alkmund (Alchmund) 10 und 135: Tempel-Schirmer.
- Alkuin (Alchwin) 10 und 149: Tempel-Freund.
- Almabert umgestellt aus Amalbert.
- Almar zusammengezogen aus Adelmar.
- Almo Schmeichelform zu Almar und Almund, verklein. Almi.
- Almund, zusammengezogen aus Adelmund.
- Alnot aus Adelnot.
- Alrich aus Adelrich.
- Altfrid 85 und 42: erprobter Friedenbringer (Beschützer).
- Altman 85 und 150: erprobter tüchtiger Mann.
- Altmund 85 und 135: erprobter Schützer.

Alto, Alti Schmeichelformen zu den mit Alt zusammen-
gesetzten Namen; a. F. Aldo, Aldi.

Altram 85 und 16.

Altrad 85 und 74: erprobter Berather.

Alwin entweder aus Adelwin oder aus Aluin entstanden.

Alwis 161 und 84: der sehr Weise.

Amalbert 34 und 115; häufig umgestellt zu Almabert.

Amalrich 34 und 127; öfters umgestellt zu Almerich.

Amalwin 34 und 149; a. F. Almoiu.

Andagis 39 und 56; abgeschwächt zu Andegis.

Andebald 39 und 36; der im Kampfsorn Kühne?

Andebert 39 und 115; der im Kampfsorn Herrliche?

Ando, Andi Schmeichelformen zu den drei vorhergeh. Namen.

Anno aus Arno durch Angleichung der Laute; s. Arno.

Anjarich 2 und 127: Ase-Herr; a. F. Dsrich.

Ansbald 2 und 36: Ase-Kühn.

Ansbert 2 und 115: Ase-Prächtigt; a. F. Dsbert, Aus-
brecht.

Ansegis 2 und 56.

Anselm (aus Anshelm) 2 und 54: Ase-Schuz.

Ansfrid 2 und 42; a. F. Dsfrid.

Ansgar 2 und 51; a. F. Dsgar, Dskar.

Ansmund 2 und 135: Ase-Schützer; a. F. Dsmund.

Anso, Ansi Schmeichelform. zu den mit Ans gebildeten Namen.

Ansulf 2 und 15; a. F. Ansoif.

Answald 2 und 64: Ase-Walt, Ase-Herr; a. F. Dswald.

Answin 2 und 149: Ase-Freund, Götter-Freund; a. F.
Dswin.

Anthelm 39 und 54: Schützer im Kampfsorn?

Anzo, Anzi Verkleinerungen zu Ando.

Arberich 103 und 127: Erb-Herr.

Arbogast 103 und 156: Fremdling im Erbe?

Archibald s. Erkemald.

Arduin s. Hartwin.

Aremund s. Herimund.

Argrim 17 und 53; nicht deutbar.

Ariald s. Herwald.

Aribert s. Heribert.

Arbo, Arbi Schmeichelformen zu den mit Arb ge-
bildeten Namen.

Arinlf s. Herinlf.

Armin (latein. Arminius) wurde früher mit Frmin in Zusam-
menhang gebracht oder mit Herman erklärt, was beides
falsch ist; gegenwärtig halten einige an der lateinischen Her-
kunft des Namens fest, andere erklären ihn für keltisch.

- Arnald 17 und 64; a. F. Arnald, Arnold, in späterer Zeit umgedeutet zu Ehrenhold.
- Arnbald 17 und 36: Nar-Kühn; a. F. Arnbold, später Ermbald, Ernbold und umgedeutet zu Ehrenbold.
- Arnd und Arnd zusammengesogen aus Arnold, Arnald, Arnhard.
- Arnfrid 17 und 42; a. F. Ernfrid, später umgedeutet zu Ehrenfrid.
- Arnhard 17 und 68: Nar=Stark; a. F. Ernhard, später umgedeutet zu Ehrenhard, zusammengesogen Arnd.
- Arno, Arni, Erni Kosef. zu den mit Arn beginnenden Namen.
- Arnobert 17 und 115: der Nar=Prächtige.
- Arnold s. Arnald.
- Arnulf 17 und 15; a. F. Arnolf, Ernulf, Ernolf.
- Arnwald 17 und 64: Nar=Walt; vergl. Arnald.
- Athaulf (gotisch) 94 und 15: Edel-Wolf. Vgl. Adolf.
- Atto s. Hatto.
- A₃₃₀, A_{33i} verkleinernde Koseformen zu Adolf und Adalbert.
- Bado, Badi Schmeichelformen zu den folgenden drei Namen.
- Badobert 23 und 115: der Kampf-Prächtige.
- Baduin 23 und 149: Kampf-Freund; a. F. Batwin.
- Badurich 23 und 127: Kampf-Herr; a. F. Batrich.
- Baldebert 36 und 115.
- Baldemund 36 und 135: Kühn-Schützer, kühner Schirmer.
- Balderich 36 und 127: kühner Herrscher.
- Baldo, Baldi Koseformen zu den mit bald gebildeten Namen.
- Baldomar 36 und 126; ähnlich gebildet wie Baldebert.
- Balduin 36 und 149: Kühn-Freund; a. F. Baltwin. Vergl. Winbald.
- Balfrid 36 und 42: kühner Befrieder. Vergl. Fridebald.
- Baltram 36 und 16. Vergl. Rambald.
- Bardo, Bardi Schmeichelformen zum folgenden Namen.
- Bardulf 52 und 15; a. F. Bartulf, Bartolf.
- Bathard 23 und 68: Kampf-Stark.
- Batrich s. Badurich.
- Batwin s. Baduin.
- Benno aus Berno in Folge von Lautangleichung.
- Bennolin Verkleinerung zum vorigen Namen.
- Berald 18 und 64; der (wie ein) Bär Gewaltige? a. F. Berwald, Berold.
- Berchtwald 115 und 64: der Glanz-Gewaltige; a. F. Bertwald, Bertold, Berthold. Vergl. Waldebert.
- Berengar 18 und 51; a. F. Berngar, Bernger.
- Bermund 18 und 135: bärtiger Schirmer?

- Bernd aus Bernhard zusammengezogen.
 Bernfrid 18 und 42: härstarker Befrieder, Schützer?
 Bernhard 18 und 68: Här=hart, Här=Start; romanisirte Form Bernard.
 Bernhelm 18 und 54: härstarker Schützer?
 Bernlef 18 und 112; niederdeutscher Name, hochdeutsch Bern-leib, Bernlieb.
 Berno mit Lautangleichung Benno, Schmeichelform zu den mit Bern gebildeten Namen; verkleinert Berni.
 Bernold 18 und 64; vergl. Berald.
 Bernulf 18 und 15; nicht zu deuten.
 Bernward 18 und 136; a. F. Bernwart.
 Berold sieh Berald.
 Bertfrid 115 und 42: glänzender Befrieder. Vergl. Friedebert.
 Berthelm 115 und 54: herrlicher Schirmer. Vergl. Helmbert.
 Berther 115 und 106: strahlender Feld. Vergl. Herbert.
 Berthold sieh Berchtwald.
 Bertilo, Bertel Schmeichelform zu den mit Bert gebildeten Namen.
 Bertke verkleinernde niederdeutsche Schmeichelform zu Berthold.
 Bertmund 115 und 135: glänzender Schützer.
 Bertrad 115 und 74: herrlicher (Be)rathser. Vergl. Ratbert.
 Bertram 115 und 16. Vergl. Rarnbert.
 Bertrand 115 und 55. Vergl. Randeberst.
 Bertulf 115 und 15; a. F. Bertolf. Vergl. Wollbert.
 Bertwin 115 und 149. Vergl. Winbert.
 Berulf 18 und 15; a. F. Berolf.
 Billo, Billi Schmeichelform zu
 Bilfrid 81 und 42: milder Befrieder, Schützer.
 Blidmund 87 und 135: heiterer, freundlicher Schützer.
 Blidmut 87 und 38: Froh-Sinniger; a. F. Blidmod.
 Blido Schmeichelform zu den mit Blid gebildeten Namen.
 Blidram 87 und 16; a. F. Blitram.
 Blidulf 87 und 15; a. F. Blidolf, Blitulf, Blitolf.
 Bligger 87 und 51: froher Geerschwinger? a. F. Bliffer.
 Blither 87 und 106: froher Feld.
 Bodo, Bodi Schmeichelform zu den mit Bod (Bot) gebildeten Namen; a. F. Botto.
 Botwin 134 und 149; a. F. Bodoiu, Boduin.
 Brunfrid 117 und 42: glänzender Frieden(bringer), Schützer.
 Brunhard 58 und 68: Panzer-Start; a. F. Brunard.
 Bruno Schmeichelform zu den mit Brun gebildeten Namen.
 Brunold 117 und 64: glänzender Walter.
 Brunolf 117 und 15 oder 58 und 15.
 Buggo, Buggi Schmeichelformen zu folgenden Namen.

Burkhard 131 und 68: Schutz-Stark? a. F. Burfard.
Burward 131 und 136; Schutz-Wart.

Chlodald sieh Klodwald.
Chlodobald sieh Klodobald.
Chlodobert sieh Klodbert.
Chlodowig sieh Klodowig.
Chlothar sieh Klothar.
Chrodegang sieh Kodegang.

Dagbrand 118 und 116: der wie der Tag Dichte, Strahlende.
Daglef 118 und 112: Dag- oder Licht-Kind (niederdeutsch).
Dagmar 118 und 126.
Dagmund 118 und 135: strahlender Schirmer.
Dago Schmeichelform zu den mit Dag gebildeten Namen;
a. F. Tago.
Dagobert 118 und 115: der wie der Tag Glänzende.
Dagwin 118 und 149: strahlender Freund; a. F. Tago in.
Dammo Schmeichelform zu Dankmar; a. F. Tamm o.
Dankbert 78 und 115: der Gedanken-Herrliche; a. F. Dank=
brecht, Dankbrecht.
Dankfrid 78 und 42; a. F. Tankfrid.
Dankhold 78 und 64: Gedanken-Herr; a. F. Tankhold.
Dankmar 78 und 126: der Gedanken-Berühmte; a. F. Tank=
mar.
Danko, Tanko Schmeichelformen zu den mit Dank gebildeten
Namen.
Dankrad 78 und 74; a. F. Tankred.
Danward 78 und 136: Gedanken-Hüter; a. F. Dankwart.
Degenhard 152 und 68.
Detlef (niederdeutsch) soviel wie Dietleib.
Didrik sieh Dietrich.
Diemo Schmeichelform zu Dietmar und Dietmund; a. F.
Thiemo, Thiemo.
Dierk sieh Dietrich.
Dietbald 104 und 36: Volk-Rühn; a. F. Dietpold,
Theodebald.
Dietbert 104 und 115; a. F. Theodebert, verkürzt Theo=
bert, Dietbrecht.
Dieter sieh Diether.
Dietfrid 104 und 42: Volk-Befrieder; a. F. Theodesrid,
verkürzt Theofrid.
Dietgar 104 und 51; a. F. Dietger, Theodegar, ver=
kürzt Theogar.

- Dietgrim 104 und 53; a. F. Theodegrim, verkürzt Theogrim.
 Diethelm 104 und 54: Volk-Schirmer; a. F. Tethelm.
 Diether 104 und 106; a. F. Dieter.
 Dietland 104 und 111; nicht deutbar.
 Dietleib 104 und 112: Volk-Sohn; a. F. Detlef, Dietlieb.
 Dietmar 104 und 126: der Volk-Berühmte; a. F. Theodemar.
 Dietmund 104 und 135: Volk-Schützer; a. F. Theodemund.
 Dietnand 104 und 37: Volk-Rühn.
 Dietrad 104 und 74: Volk-Berather; a. F. Theodorad.
 Dietrich 104 und 127: Volk-Herr; a. F. Theodorich; Didrik, Diert niederdeutsch.
 Dietolf 104 und 15; a. F. Theodulf.
 Dietward 104 und 136: Volk-Hüter; a. F. Theodeward, Theodard.
 Dietwin 104 und 149: Volk-Freund; a. F. Theodewin, Tetwin.
 Di(e)ß verkleinernde Schmeichelform zu Dietrich.
 Disbald 6 und 36: s. B. Bisbald.
 Disbert 6 und 115; a. F. Disbrecht.
 Diso, Disi Schmeichelformen zu den beiden vorherg. Namen.
 Droftwald 108 und 64: Volk-Herr; a. F. Droftuald.
 Droftwig 108 und 27; a. F. Droftowig.

- Ebbo zusammengezogen aus Ebero; verkleinert Ebbi.
 Ebergiz 19 und 56.
 Eberhard 19 und 68: Eber-Stark; a. F. Ebrard, Ebert.
 Eberhelm 19 und 54.
 Ebermund 19 und 135; a. F. Ebermund.
 Ebernand 19 und 37: Eber-Rühn.
 Ebero Schmeichelform zu den mit Eber gebildeten Namen.
 Ebrald 19 und 64: der Eber-Gewaltige? a. F. Ebroald.
 Ebroin 19 und 149; umgestellt aus Eberwin.
 Ebrulf 19 und 15; a. F. Eberulf.
 Edbert s. Ebert.
 Edelbert soviel wie Adalbert.
 Edelfrid 95 oder 94 und 42: edler Befrieder, Schützer.
 Edelmund soviel wie Adelmund.
 Edelwald 95 oder 94 und 64: edler Walter.
 Edelwin soviel wie Adalwin.
 Edfrid, Edgar, Edmar, Edmund, Ednand, Edrad
 Edrich, Edulf, Edwald, Edward, Edwin s. E.

- Frid, Difar, Dimar, Dtmund, Dtnand, Dtrab, Dborich, Ddulf,
 Dtwald, Dtward, Dtwinn.
 Edo, Edi Schmeichelf. zu den mit Ed beginnenden Namen.
 Egbald 47 und 36: Schwert-Rübn; a. F. Agebald, Ek-
 bald.
 Egbert 47 und 115: der Schwert-Prächtige; a. F. Ekbert,
 Egbrecht.
 Egerich 47 und 127: Schwert-Herr; a. F. Agerich, Ache-
 rich.
 Egfrid 47 und 42; a. F. Ekfrid, Ekkefrid, Agfrid.
 Eggo Schmeichelform zu den mit Eg gebildeten Namen; a. F.
 Ekke, Eggi, Eki.
 Egward 47 und 68: Schwert-Hart, Schwert-Stark; a. F. Ek-
 ward, Ekkehard.
 Egil Schmeichelform zu den mit Egil beginnenden Namen.
 Egilbert 48 und 115; a. F. Agilbert, Gilbert.
 Egilfrid 48 und 42; a. F. Agilfrid, Gilfrid.
 Egilhard 48 und 68; a. F. Agilhard, Gilhard.
 Egilmar 48 und 126; a. F. Agilmar, Gilmar.
 Egilmund 48 und 135; a. F. Agilmund, Gilmund.
 Egilrad 48 und 74; a. F. Agilrad, Gilrad.
 Egilrich 48 und 127; a. F. Agilrich, Gilrich.
 Egilward 48 und 136; a. F. Agilward, Gilward,
 Gilwart.
 Eginbert 49 und 115; a. F. Aginbert.
 Eginald 49 und 64; a. F. Aginald, Einald.
 Eginand 49 und 37.
 Eginhard 49 und 68; a. F. Aginhard, Eginard, Ein-
 hard.
 Eginno Schmeichelform zu den vier vorhergehenden Namen.
 Egmar 47 und 126: Schwert-Berühmt; a. F. Ekmar.
 Egmund 47 und 135; a. F. Agmund, romanisiert Egmond
 (Egmont).
 Egwald 47 und 64: Schwert-Herr.
 Egward 47 und 136: Schwert-Hüter; a. F. Ekward, Ekke-
 ward, Ekward.
 Egwin 47 und 149: Schwert-Freund; a. F. Ekwin.
 Ehregott junger Name in Heißeform.
 Ehren= sieh Arn=
 Ehrwald sieh Arnwald.
 Eike Verkleinerung zu Ekke (aus Egko); niederdeutsch.
 Eil= sieh Egil=
 Einald sieh Eginald.
 Einhard entweder: der ‚ganz in sich feste‘ (162 und 68) oder
 aus Eginhard zusammengezogen.

- Eitelstrix Roseform zu Friedrich verbunden mit itel 120.
 Ekbold, Ekbert, Ekfrid, Ekhard, Ekward sieh Egbald,
 Egbert, Egfrid, Eghard, Egward.
 Elfbert sieh Alfbert.
 Elfgar sieh Alfger.
 Elfmar 7 und 126: Elf-Berühmt.
 Elfnand 7 und 37: Elf-Rühu.
 Elfrad sieh Alberad.
 Elfrich sieh Alberich.
 Elmar entweder 161 und 126 oder vom Stamm ali (fremd)
 und 126; a. F. Elmar.
 Elko Schmeichelform zum vorigen Namen; verkleinert Elki.
 Ellanger 41 und 51; a. F. Ellengar.
 Ellenbert 41 und 115; a. F. Ellanbert, Ellenbrecht.
 Ello aus Erlo durch Lautangleichung; verkleinert Elli.
 Emar sieh Comar.
 Emmeram sieh Heimeram.
 Emmerich sieh Heimerich.
 Emmo sieh Ermo.
 Engebert sieh Ingebert.
 Engelbert 5 und 115; a. F. Engelbrecht.
 Engelhard 5 und 68.
 Engelmar 5 und 126.
 Engelmund 5 und 135; a. F. Ingelmund.
 Engelram 5 und 16; a. F. Ingelram.
 Eobert 145 und 115; a. F. Eobrecht, Ebert.
 Comar 145 und 126; a. F. Emar.
 Comund 145 und 135: Gesetz-Schirmer; a. F. Emund.
 Eorich 145 und 127; a. F. Eurich.
 Eppo aus Erpo (Arbo) durch Lautangleichung; verfl. Eppi.
 Erdman umgedeutet aus Hartman, Hertman?
 Erfrid sieh Herfrid.
 Erhard 122 und 68: Ehre-Stark; a. F. Erard.
 Erich aus Erarich, 122 und 127: der Ehre-Mchtige.
 Erkmar 96 und 126; a. F. Erkmar.
 Erkembald 96 und 36; a. F. Archembald, Archibald.
 Erkembert 96 und 115; a. F. Erkanbert.
 Erkenfrid 96 und 42: edler Befrieder, Schützer.
 Erkenwald 96 und 64; a. F. Erkernald, Erchinald.
 Erlafrid 97 und 42; a. F. Erlfrid.
 Erlo (Ello) Schmeichelform zu
 Erloman 97 und 150: Edler-Mann.
 Erlwin 97 und 149: edler Freund; a. F. Erlwin.
 Ermanrich 4 und 127: gewaltiger Herr, mächtiger Herrscher;
 a. F. Ermenrich.

Ermbald aus Arnald; *siehe dieses*.
 Erminald 4 und 64: gewaltiger Herr; a. F. Erminold,
 Ermenald.
 Ermold *siehe* Ermold.
 Ermund *siehe* Hermund.
 Ernald *siehe* Arnald.
 Ernbold *siehe* Arnald.
 Ernest *siehe* Einleitung S. 25.
 Ernulf *siehe* Arnulf.
 Ertfrid *siehe* Hartfrid (Hertfrid).
 Erwald, Erwig, Erwin *siehe* Herwald, Herwig, Herwin.
 Eurich *siehe* Gorich.
 Ewald 145 und 64: Gesetz-Walt.
 Eward 145 und 136: Gesetz-Hüter; a. F. Ewart.
 Ezzelin Verkleinerung zum folgenden Namen.
 Ezzo Nebenform zu Azzo.

Falko, Falk *siehe* Einleitung S. 25.
 Farabert 99 und 115: der Sippe-Blänzende; a. F. Farbert.
 Farald 99 und 64: Walter der Sippe; a. F. Farold.
 Faro Schmeichelform zu den beiden vorigen Namen.
 Fastmund 70 und 135: starker Schützer.
 Fastrad 70 und 74: starker Berather.
 Ferdinand umgestellt aus Fridenand (42 und 37): Friede-
 Kühn. Vergl. Nantfrid.
 Filibert 163 und 115: der sehr Glänzende.
 Flodobald, Flodobert, Flodulf, Flodoald, Flod-
 wig mundartliche Nebenformen zu Klodobald, Klodobert,
 Klodulf, Klodald, Klodwig.
 Flodo Schmeichelform zu den mit Flod beginnenden Namen.
 Folkbert 105 und 115; a. F. Folkbrecht, Folbert,
 Fulkbert, Fulbert.
 Folker 105 und 51; a. F. Fulker, Volker.
 Folkher 105 und 106; a. F. Fulkher, Volkher, Volker.
 Folkmar 105 und 126; a. F. Fulkmar, Fulmar,
 Volkmar.
 Folknand 105 und 37; a. F. Fulknand, Fulnand,
 Folnand.
 Folko Schmeichelform zu den mit Folt, Fult beginnenden
 Namen; a. F. Fulkko.
 Folkrad 105 und 74: Volk-Berather; a. F. Fulkrad,
 Fulrad.
 Folfram 105 und 16; a. F. Fulfram, Fulram,
 Volkfram.

- Folkwin 105 und 149: Volk=Freund: a. F. Fulkwin,
Fulkoin, Fulwin.
- Frambald 160 und 36: der sehr Kühne.
- Frambert 160 und 115: der sehr Glänzende, Stattliche.
- Franke, Frank, Franz Einleitung Seite 25.
- Fredegar, Fredulf sieh Fridegar, Fridulf.
- Fridebald 42 und 36: Friede=Kühn, Schutz=Kühn; a. F.
Fribald. Vergl. Walfrid.
- Fridebert 42 und 115; a. F. Fribbert, Fridebrecht.
Vergl. Verifrid.
- Fridebrand 42 und 116.
- Fridegar 42 und 51; a. F. Fridger, Fridegar. Vergl.
Gerfrid.
- Frideman 42 und 150. Vergl. Manfrid.
- Fridemar 42 und 126; a. F. Fridmar, Friedmar.
- Fridemund 42 und 135: Frieden=Schirmer; a. F. Fried=
mund.
- Frideric 42 und 127: Friede=Herr, Schutz=Herr; a. F. Fri=
drich, Friedrich. Vergl. Richfrid.
- Frido, Fridi Schmeichelformen zu den mit Fride gebildeten
Namen.
- Fridolin Verkleinerung zu Frido.
- Fridulf 42 und 15; a. F. Fridolf, Fredulf. Vergl.
Wolfrid.
- Fridwald 42 und 64: Friede=Gewaltiger, Schutz=Walt; a. F.
Fridoald. Vergl. Waldefrid.
- Frismund: Friesen=Schirmer.
- Friso Schmeichelform zum vorigen.
- Fris Schmeichelform zu Frideric; verkleinert Frigi.
- Frodebert 82 und 115; a. F. Frutbert.
- Frodemund 82 und 135: weiser Schirmer; a. F. Frutmund.
- Frodewin 82 und 149: weiser Freund; a. F. Frodoin,
Frutwin.
- Frodo, Frodi Schmeichelformen zu den mit Frod beginnen=
den Namen.
- Frodulf 82 und 15; a. F. Frutolf.
- Fromund 88 und 135: froher, freundlicher Schützer.
- Frowin 88 und 149, auch verkürzt für Frodewin.
- Fulk= sieh Folk.
- Fulmo Schmeichelform zu Fulmar.
- Fürchtegott junger Name in Heischeform.
- Gangolf 157 und 15, bedeutet wohl dasselbe wie Wolfgang:
der, mit dem der (Sieges-) Wolf geht; a. F. Gengulf.
- Garibald 51 und 36: Speer=Kühn; a. F. Gerbald.

- Garimund 51 und 135: Schirmer mit dem Geer; a. F. Germund.
 Gartfrid 132 und 42; hütender Befrieder? a. F. Gertfrid.
 Vergl. Fridegar.
 Gebald 128 und 64: Gabe-Herr, Gaben-Walter.
 Gebhard 128 und 68: Gabe-Starf.
 Gebward 128 und 136: Gabe-Hüter; a. F. Gebwart.
 Gebwin 128 und 149; a. F. Gebuin, Giboin.
 Gelfo Schmeichelform zum folgenden.
 Gelhrad 89 und 74; fröhlicher Rather.
 Gelmar 90 und 126; a. F. Geilamer, Gelimer, Geimar.
 Gelmo, Gelmi Schmeichelformen zu Gelmar und Gelmund 90 und 135: froher Schützer.
 Gengulf sieh Gangolf.
 Genulf 147 und 15; a. F. Genolf.
 Gerald siehe Gerwald.
 Gerbald siehe Garibald.
 Gerbern 51 und 113.
 Gerbert 51 und 115: der Geer-Blänzende; a. F. Gerbrecht.
 Gerbod 51 und 134.
 Gerbrand 51 und 116; zur Bedeutung vergl. Gerbert.
 Gerfrid 51 und 42: der mit dem Geer Befriedende, Schütze.
 Vergl. Fridegar.
 Gerhard 51 und 68, romanisirt Gerard. Vergl. Hartger.
 Gerhoch 51 und 77: der seine Gedanken auf den Speer(kampf) Richtende?
 Gerland 51 und 111.
 Germar 51 und 126.
 Germund sieh Garimund.
 Gernot 51 und 32. Vergl. Rotter.
 Gero Schmeichelform zu den mit Ger gebildeten Namen.
 Gerulf 51 und 15. Vergl. Wolfger.
 Gerwald 51 und 64: der Geer-Gewaltige, Geer-Walt; a. F. Gerald, Gerold. Vergl. Waldegar.
 Gerwas 51 und 69: Geer-Scharf.
 Gerwig 51 und 27: Geer-Kämpfer.
 Gerwin 51 und 149: Geer-Freund.
 Gerwis 51 und 84: der Geer(kampf)-Kundige.
 Gilbert sieh Giselbert, Gilfrid sieh Giselfrid, Gilmar sieh Giselmar, Gilmund sieh Giselmund.
 Gilbo Schmeichelform zu Gilbert.
 Gildard 14 und 68: Dpfer-Starf.
 Gildo Schmeichelform zu Gildard und Gilbuin.
 Gilduin 14 und 149: Dpfer-Freund; a. F. Giltwin.

- Gisbald 56 und 36.
 Gisbert 56 und 115.
 Gisbert 98 und 115, bedeutet wohl dasselbe wie Adalbert;
 a. F. Gilbert.
 Giselfrid 98 und 42: edler Befrieder; a. F. Gilfrid.
 Giselher 98 und 106: edler Krieger.
 Giselmar 98 und 126; a. F. Gilmar.
 Gismund 98 und 135: edler Schirmer; a. F. Gilmund.
 Giselwin 98 und 149: edler Freund; a. F. Gisloin.
 Gisfrid 56 und 42.
 Gismar 56 und 126.
 Gismund 56 und 135.
 Giso Schmeichelform zu den mit Gis gebildeten Namen; ver-
 kleinert Gisi.
 Gijulf 56 und 15; a. F. Gijolf.
 Glaubrecht 83 und 115; später zu Glaubrecht umgedeutet.
 Godo, Goto Schmeichelformen zu den mit God, Got beginnen-
 den Namen; verkleinert Godi.
 Godulf 1 und 15; a. F. Godolf, Gotulf.
 Gotbald 1 und 36, zur Bedeutung vergl. Ansbald; a. F.
 Godebald.
 Gotbert 1 und 115, zur Bedeutung vergl. Ansbert; a. F.
 Godebert.
 Gotfrid 1 und 42, zur Bedeutung vergl. Ansfid; a. F.
 Gottfried, Godefrid.
 Gotthalm 1 und 54, zur Bedeutung vergl. Anselm; a. F.
 Gotthalm.
 Gotthard 1 und 68: Gott=Stark; a. F. Gotthard (roma-
 nisiert Godard).
 Gotthelf junger Name in Heißeform; a. F. Gotthelf.
 Vergl. Hefsgott.
 Gotthold, Gotthold s. d. Gotwald.
 Gotlieb 1 und 112, umgedeutet aus Gotleib: Gott=Kind; a. F.
 Gottlieb.
 Gotlob junger Name in Satzform; a. F. Gottlob.
 Gotram 1 und 16; a. F. Godram.
 Gottschalk 1 und 151: Gott=Knecht; a. F. Gottschalk.
 Gotwald 1 und 64; später umgedeutet zu Gotthold, Gott-
 hold.
 Gotwin 1 und 149: Gott=Freund; a. F. Godoin.
 Göz Weiterbildung von Godo, gewöhnlich Schmeichelform zu
 Gotfrid.
 Grimbold 53 und 36; a. F. Grimbold, Grimpold.
 Grimbert 53 und 115: der Helm=Glänzende; a. F. Grim-
 precht.

- Grimfrid 53 und 42; a. F. Kriemfrid.
 Grimhard 53 und 68; a. F. Grimard.
 Grimo Schmeichelform zu den mit Grim gebildeten Namen.
 Grimulf 53 und 15; a. F. Grimolf.
 Grimwald 53 und 64: Helm=Walt; a. F. Grimoald,
 Grimald, Grimold.
 Gudram sieh Guntram.
 Guido sieh Wido.
 Gumprecht sieh Guntbert.
 Gundaker 24 und 73: der Kampf=Frösche.
 Gundo, Gundi Schmeichelformen zu den mit Gund gebildeten
 Namen.
 Gundobert sieh Guntbert, Gundobald sieh Guntbald,
 Gundomar sieh Guntmar.
 Gundolf 24 und 15.
 Guntbald 24 und 36: Kampf=Rühn; a. F. Gundobald.
 Vergl. Waldegund.
 Guntbert 24 und 115: der Kampf=Herrliche; a. F. Gundo-
 bert, Guntbrecht, Gumprecht. Vergl. Bertgund.
 Guntfrid 24 und 42; a. F. Gundofrid. Vergl. Fridgund.
 Gunthard 24 und 68: Kampf=Stark. Vergl. Hertgund.
 Gunther 24 und 106: Kampf=Held; jüngere F. Günther.
 Vergl. Hergund.
 Guntmar 24 und 126: der Schlachtberühmte; a. F. Gun-
 domar.
 Guntrad 24 und 74: Berather im Kampf. Vergl. Radegund.
 Guntram 24 und 16: Schlacht=Habe.
 Guntwin 24 und 149: Kampf-, Schlacht=Freund.
 Gunzo, Gunz verkleinernde Weiterbildung von Gundo.
 [Gustav schwedisch, hochdeutsch Guntstab: Kampfstab(träger)].
 Hadebert 26 und 115, zur Bedeutung vergl. Guntbert.
 Hadebrand 26 und 116: der Kampf=Glänzende.
 Hadesfrid 26 und 42: der durch Kampf Befriedende, Schützende;
 a. F. Hatfrid.
 Hademar 26 und 126: der Kampf=Berühmte; a. F. Ada-
 mar, Hadamar.
 Hademund 26 und 135: Schirmer im Kampf; a. F. Ade-
 mund, Admund, Hamund.
 Hademut 26 und 38: der Kampf-, Schlacht=Gemuthe.
 Hado Schmeichelform zu den mit Hade gebildeten Namen;
 a. F. Hatto; verkleinert Hadi, Hatti, Hadolin.
 Hadulf 26 und 15; a. F. Hadolf.
 Hadward 26 und 136: Hüter im Kampf; a. F. Hadwart.
 Hadwin 26 und 149: Kampf=Freund; a. F. Haduin, Hatwin.

- Hagebert 137 und 115; a. F. Hagbert, Hagbrecht.
 Hagen Schmeichelform für eine Reihe Namen, die mit Hagen
 (Hein) gebildet sind.
 Hagmund 137 und 135: Schützer des Gehöftes.
 Halfrid 153 und 42; a. F. Helfrid.
 Halmut 153 und 38; a. F. Helmut.
 Halward 153 und 136: Schirmer der Männer? a. F. Hal-
 wart.
 Hamund aus Hademund; sieh dieses.
 Harald sieh Herwald.
 Harderich 68 und 127: starker Herr; a. F. Hartrich,
 Hertrich. Vergl. Richard.
 Hardo Schmeichelform zu den mit Hart gebildeten Namen;
 a. F. Herdo, Herdi, Hertto, Herti.
 Harduin sieh Hartwin.
 Hardulf 68 und 15; a. F. Hartolf. Vergl. Wolfhard.
 Hartbald 68 und 36; a. F. Hertbold.
 Hartfrid 68 und 42: starker Befrieder; a. F. Hertfrid,
 umgedeutet zu Erfrid.
 Hartger 68 und 51; a. F. Hartker. Vergl. Gerhard.
 Hartlieb (aus Hartleib) 68 und 112: starker Sohn; a. F.
 Hartleif, Hertleif. Vergl. Liebhard.
 Hartman 68 und 150: starker Mann; später umgedeutet zu
 Erman. Vergl. Manhard.
 Hartmund 68 und 135: starker Schützer; a. F. Hertmund.
 Hartmut 68 und 38: Stark-Sinniger; a. F. Hertmut.
 Vergl. Muthard.
 Hartnid 68 und 40; a. F. Hertnid. Vergl. Nithard.
 Hartold 68 und 64: starker Walter, Stark-Herr; a. F. Hert-
 ald. Vergl. Walthard.
 Hartrich sieh Harderich; a. F. Hertrich.
 Hartwig 68 und 27: starker Krieger; a. F. Hertwig.
 Vergl. Wighard.
 Hartwin 68 und 149: Stark-Freund; a. F. Harduin.
 Hatfrid sieh Hadefrid.
 Hatto Schmeichelform = Hado.
 Hegmar 137 und 126.
 Heimbert 140 und 115.
 Heimeram 140 und 16; a. F. Heimram, Emmeram.
 Heimerich 140 und 127: der Heim-Mächtige; a. F. Emme-
 rich.
 Heimfrid 140 und 42: Heim- oder Haus-Befrieder, Heim-
 Schützer.
 Heimo, Heimi Schmeichelformen zu den mit Heim gebildeten
 Namen.

- Heimold 140 und 64: Heim-Gewaltiger, Walter im Heime-
 Hause; a. F. Heimald.
 Heimrad 140 und 74; niederdeutsch Hemrad.
 Heinfrið 138 und 42.
 Heinhard 138 und 68; a. F. Heinard.
 Heini Schmeichelform zu Heinrich und andere mit Hein gebil-
 deten Namen.
 Heinold 138 und 64: Haus-Walter; a. F. Heinald.
 Heinrich 138 und 127 oder aus Heimrich.
 Heinnulf 138 und 15; a. F. Heinnolf.
 Heinz Schmeichelform zu Heinrich.
 Helsefrich 133 und 127: der an Hüfte Mächtige; a. F. Helse-
 rich.
 Helsingott junger Name in Saß- (Heiße-) Form. Vergl.
 Gotthelf.
 Helsingrad 133 und 74; a. F. Helsingrad.
 Helsingfrid entweder = Halfrid oder 133 und 42 oder aus Hildefrid.
 Helmbald 54 und 36; a. F. Helmbold.
 Helmbert 54 und 115: der Helm-Trächtige, Schutz-Herrliche;
 a. F. Helmbrecht. Vergl. Berthelm.
 Helmfrið 54 und 42.
 Helmnott 54 und 32: Schirmer im Streit. Vergl. Rothelm.
 Helmo Schmeichelform zu den mit Helm gebildeten Namen;
 verkleinert Helmi.
 Helmoold 54 und 64: Walter des Helms, des Schutzes.
 Helmut entweder 54 und 38 oder = Halmut oder für Hilmut.
 Helmwin 54 und 149; a. F. Helmoim.
 Henzo = Heinz; verkleinert Heinzi, Henzi.
 Herald s. Herwald.
 Herard s. Herward.
 Herbort s. Heribert.
 Herbrand 106 und 116: glänzender Krieger.
 Herdegen 106 und 152.
 Herfrid 106 und 42: Volk-Befrieder; a. F. Arefrid.
 Heribald 106 und 36; a. F. Heribald, Herbold.
 Heribert 106 und 115; a. F. Herbert, Herbort, Ari-
 bert. Vergl. Berther.
 Heriger 106 und 51; a. F. Herger.
 Herinulf 106 und 15; a. F. Herulf, Arinulf.
 Heriman 106 und 150; a. F. Herman.
 Herimund 106 und 135: Volk-Schirmer; a. F. Hermund.
 Hermeland s. Zrmeland.
 Hermenbert, Hermenfrid, Hermengar, Hermen-
 gild s. Zrmenbert, Zrmenfrid, Zrmengar, Zrmengild.
 Hernand 106 und 37: Heer- oder Volk-Rühn.

- Herrad 106 und 74: Volk-Berather. Vergl. RATHER.
 Herrich 106 und 127: Volk-Herr. Vergl. RICH.
 Herrand 106 und 55; a. F. Herrant.
 Hertfrid, Hertmund, Hertrad, Hertwig sieh Hart-
 frid, Hartmund, Harttrad, Hartwig.
 Hertnand 68 und 37; a. F. Hartnand.
 Hertnot 68 und 32.
 Hertrad 68 und 74; a. F. Harttrad. Vergl. Rathard.
 Hertrich sieh Harderich.
 Herulf sieh Heriulf.
 Herwald 106 und 64: Volk-Walt, Heer-König (vergl. Walthier);
 a. F. Herald, Harald, Harold, Herold, Ariald.
 Herward 106 und 136: Hüter des Volkes; a. F. Herard,
 Herwart.
 Herwig 106 und 27; a. F. Erwig.
 Herwin 106 und 149; a. F. Erwin.
 Hilbo Schmeichelform zu den drei folgenden Namen.
 Hildebold 25 und 36: Kampf-Kühn; a. F. Hildebold,
 Hiltbold. Vergl. Walthild.
 Hildebert 25 und 115: der Kampf-Glänzende. Vergl. Bert-
 hild.
 Hildebrand 25 und 116: der Kampf-Strahlende; a. F.
 Hilprand.
 Hildefrid 25 und 42: der durch Kampf Befriedende, Schützende;
 a. F. Hiltfrid.
 Hildefons 25 und 93: der Kampf-Bereite; a. F. Hldefons.
 Hildegard 25 und 51; a. F. Hiltgar, Hilgar, Hiltger.
 Hildeman 25 und 150; a. F. Hiltman.
 Hildemar 25 und 126: Kampf-Berühmt; a. F. Hiltmar,
 Hilmar.
 Hildemund 25 und 135: Schirmer im Kampf; a. F. Hil-
 mund.
 Hildemut 25 und 38: der Kampf-Gemüthe; a. F. Hilmut.
 Hildenand 25 und 37: Kampf-Kühn. Vergl. Ranthild.
 Hilberam 25 und 16; a. F. Hiltram.
 Hilderich 25 und 127: Kampf-Herr, der Kampf-Mächtige.
 Vergl. Rithild.
 Hildeward 25 und 136; a. F. Hiltward, Hildard.
 Hildewin 25 und 149; a. F. Hiltwin, Hilduin, Hil-
 doin.
 Hildo, Hildi Schmeichelformen zu den mit Hilde gebildeten
 Namen.
 Hildulf 25 und 15. Vergl. Wulfsild.
 Hilmar sieh Hildemar, Hilmut sieh Hildemut, Hilprand
 sieh Hildebrand.

- Hiltfrid, Hiltger, Hiltman, Hiltmar sieh Hildefrid,
 Hildegard, Hildeman, Hildemar, Hildebold.
 Hinkmar sieh Ingomar.
 Hugbald 77 und 36: Gedanken-Rühn; a. F. Hubald,
 Ubold.
 Hugbert 77 und 115: Gedanken-Herrlich; a. F. Hubert,
 Ubert.
 Hughard 77 und 68: Gedanken-Starke; a. F. Hugard.
 Hugo Schmeichelform zu den mit Hug gebildeten Namen;
 verkleinert Hugi und Hugolin.
 Hugwald 77 und 64: der Gedanken-Gewaltige, =Starke; a. F.
 Hugalb, Hugold.
 Hugwin 77 und 149; a. F. Hugo in.
 Humbald 9 und 36.
 Humbert 9 und 115; a. F. Humprecht.
 Hunemund 9 und 135.
 Hunfrid 9 und 42; a. F. Humfrid.
 Huno Schmeichelform zu den mit Hun gebildeten Namen.
 Hunolf 9 und 15.

 Idfrid 71 und 42: (jugend)kräftiger Befrieder, Schützer.
 Disbald 6 und 36; a. F. Disbald.
 Idwin 71 und 149: jugendfrischer Freund; a. F. Iduin.
 Idesons sieh Hildefons.
 Imbert sieh Imbert, Imfrid sieh Imfrid, Imbald
 sieh Imbald.
 Immo aus Imno durch Lautangleichung.
 Ingbald 3 und 36: der wie Ingwo Rühne; a. F. Ing=
 bald.
 Ingebart 3 und 115: der Ingo-Herrliche; a. F. Ingebart.
 Ingefrid 3 und 42; a. F. Ingefrid.
 Ingelmund 5 und 135; vergl. Engelmund.
 Ingelram 5 und 16; vergl. Engelram.
 Ingo Schmeichelform zu den mit Ingwo gebildeten Namen.
 Ingomar 5 und 126; a. F. Ingmar, ungedeutet zu Hink=
 mar.
 Ingram aus Ingran 5 und 16.
 Ingwald 5 und 64: der wie Ingwo Gewaltige? a. F.
 Ingold.
 Imbald 4 und 36: der sehr Rühne; a. F. Imbald.
 Imbert 4 und 115: der sehr Glänzende; a. F. Imbert.
 Ermeland 4 und 111; a. F. Hermeland.
 Ermenbert 4 und 115: der sehr Glänzende; a. F. Her=
 menbert, Hermanbert, Ermenbert.

- Irmenfrid 4 und 42: mächtiger Befrieder, Schützer; a. F. Hermenfrid, Hermanfrid.
 Irmengar 4 und 51; a. F. Hermengar.
 Irmengild 4 und 14: gewaltiger Opferer? a. F. Hermengild.
 Irmfrid 4 und 42, bedeutet wohl soviel wie Irmenfrid; a. F. Imfrid.
 Irmo, Irmi Schmeichelformen zu den mit Irm gebildeten Namen.
 Irmold 4 und 64: starker Herr; a. F. Ermold, Irmald.
 Irmund 4 und 135: mächtiger Schirmer.
 Isbert 43 und 115; a. F. Isbrecht.
 Isfrid 43 und 42.
 Isleib 43 und 112; a. F. Islieb, Isleif.
 Iso, Isi Schmeichelformen zu den mit Is gebildeten Namen.
 Iswald 43 und 64.

- Karl siehe Einleitung S. 25.
 Karlsrufrid 154 und 42.
 Karlman 154 und 150.
 Klodobald 124 und 36; a. F. Chlodebald, Chlodbald.
 Klodobert 124 und 115: Ruhm-Glänzend; a. F. Chlodebert, Chlobbert.
 Klodowig 124 und 27 oder 124 und 11: ‚der ruhmvolle Krieger‘ oder ‚der Ruhm-Gehre‘; a. F. Chlodowich, Chlodwig, später Ludwig.
 Klodulf 124 und 15; a. F. Chlodulf.
 Klodwald 124 und 64: der Ruhm-Gewaltige; a. F. Chloald.
 Klothar 124 und 106: ruhmvoller Held; a. F. Chlothar, Lothar, niederdeutsch Luther, Lüder.
 Kobbo Schmeichelform zu Godebert und Godebald.
 Konrad 100 und 74: Geschlecht- oder Sippe-Berather, später umgedeutet zu: Kühn-Rath.
 Konradin verkleinernde Weiterbildung von Konrad.
 Kraft Schmeichelform zu den beiden folgenden Namen.
 Kraftolf 59 und 15.
 Kraftram 59 und 16.
 Kristlieb (aus Kristleib umgebildet): christliches Kind.
 Kristman: christlicher Mann.
 Kunfrid 100 und 42: Geschlecht-Befrieder, Sippe-Schützer.
 Kunibald 100 und 36; a. F. Kunebald, Kunbald.
 Kunibert 100 und 115: der Geschlecht-Glänzende.
 Kunimund 100 und 135: Geschlecht-Schirmer.

Kuno, Kuni Schmeichelformen zu den mit Kuni gebildeten Namen.

Kunolf 100 und 15.

Kunz Schmeichelform zu Konrad.

Kurt zusammengezogen aus Konrad.

Landeibert 111 und 115; a. F. Lantbert, Lambert, Lamprecht.

Landemar 111 und 126; a. F. Landomar.

Landerich 111 und 127: Land- oder Volk-Herr.

Lando, Landi Schmeichelformen zu den mit Lant gebildeten Namen.

Landofrank: Land=Frank; s. h. Einleitung S. 25; a. F. Lanfrank.

Landolin Verkleinerung zu Lando.

Landolt 111 und 64: Land-Gewaltig, Land- oder Volk-Walt.

Landulf 111 und 15; a. F. Landolf.

Lantfrid 111 und 42: Land- oder Volk-Befrieder.

Lantwin 111 und 149: Land- oder Volk-Freund; a. F. Lantwin, Landoin.

Lanzo, Lanzi Weiterbildung von Lando, Landi.

Lebrecht umgedeutet aus Leobrecht, Leodebrecht 107 und 115.

Leobard 107 und 68: Volk-Starke; a. F. Luthard, Luit-hard.

Leodebald 107 und 36: Volk-Kühn; a. F. Lutpold, Luitpold, Leopold.

Leodebert 107 und 115; a. F. Lutpert, Luitpert, Leodebrecht, Leobrecht, Lebrecht.

Leodesrid 107 und 42: Volk-Befrieder; a. F. Lutfrid.

Leodegar 107 und 51; a. F. Lutgar, Luitgar, Ludger.

Leoderich 107 und 127: Volk-Herr.

Leodewin 107 und 149: Volk-Freund; a. F. Lutwin, Luitwin.

Leodolt 107 und 64: Volk-Walter; a. F. Luitold.

Leodulf 107 und 15; a. F. Lutolf, Ludolf.

Leofwin 148 und 149: Lieb-Freund; a. F. Liebwin.

Leonhard: der Löwen-Starke? Der erste Theil des Namens scheint lateinischen Ursprungs.

Leopold s. h. Leodebald.

Leoprand für Leodebrand: 107 und 116; a. F. Luitprand.

Liebhard 148 und 68. Vergl. Hartlieb.

Lienhard aus Leonhard entstell.

Lothar s. h. Klothar, Lüder s. h. Klothar.

Ludger s. h. Leodegar.

Ludolf s. h. Leodulf.

Ludwig s. h. Klobowig.

Lullo Schmeichelform zu Ludwig.

Lutfrid, Lutgar (Luitgar), Luthard, Luitold, Lutpert, Lutpold (Luitpold), Luitprand, Lutwin s. h. unter Leodefrid, Leodegar, Leodard, Leodebert, Leodebald, Leoprand, Leodewin.

Luz verkleinerte Schmeichelform zu Ludwig.

Madalbert 79 und 115; a. F. Malbert, Mallobert.

Madalfrid 79 und 42: Versammlung = Befrieder, = Schützer; a. F. Malfrid.

Madalger 79 und 51; a. F. Malger.

Madalwin 79 und 149; a. F. Malwin, Malloin.

Magbert 60 und 115: der Kraft-Herrliche.

Magfrid 60 und 42: kräftiger Friedenbringer, Schützer.

Malbert, Malfrid, Malger und Malwin s. h. Madalbert, Madalfrid, Madalwin.

Mallo, Malli Schmeichelformen zu Mallobert, Malger, Malloin.

Manfrid 150 und 42; a. F. Manfred. Vergl. Frideman.

Mangold 109 und 64: Volk-Walter, Volk-Herr.

Manhard 150 und 68; a. F. Manhart. Vergl. Hartman.

Marbod 21 und 23: Roffe-Kämpfer? Roffe-Herr? (21 und 134).

Marhold s. h. Marwald.

Marckfrid 142 und 42: (Grenz-)Land-Befrieder, = Schützer.

Marfo Schmeichelform zu den mit Mark gebildeten Namen; a. F. Makfo.

Markoin Verkleinerung zum vorigen Namen.

Markulf 142 und 15; a. F. Markolf.

Markward 142 und 136: Grenzland-Hüter; a. F. Markwart.

Markwin 142 und 149; a. F. Markoin.

Marwald 21 und 64: Roffe-Herr; a. F. Marald, Marold, Marhold.

Marwin 21 und 149; a. F. Merwin.

Mathard 121 und 68: Ehre = Stark? a. F. Medhard, Medard.

Matrich 121 und 127; a. F. Medrich, Mederich.

Matto, Matti Schmeichelformen zu den beiden vorhergegangenen Namen.

Medard, Mederich, Meduin s. h. Mathard, Matrich, Matwin.

Meinald 61 und 64: Kraft-Gewaltig, Kraft-Herr; a. F. Meinhold.

- Meinbert 61 und 115: der Kraft-Blänzende; a. F. Mein-
 brecht.
 Meinbod 61 und 134: Kraft-Herr.
 Meinbrun 61 und 117, wohl dasselbe wie Meinbert bedeutend.
 Meinfrid 61 und 42.
 Meinhard 61 und 68: Kraft-Stark.
 Meinhelm 61 und 54.
 Meinhold *siehe* Meinald.
 Meino, Meini Schmeichelformen zu den mit Mein gebil-
 deten Namen.
 Meinrad 61 und 74.
 Meinram 61 und 16.
 Meinrich 61 und 127: Kraft-Gewaltig, Kraft-Herr.
 Meint aus Meinhard zusammengezogen.
 Meinulf 61 und 15; a. F. Meinolf.
 Meinward 61 und 136; a. F. Meinwart.
 Meinwerk 61 und 155.
 Mildrad 129 und 74; a. F. Milrad, Milred.
 Modard *siehe* Muthard.
 Moduin *siehe* Mutwin, Modulf *siehe* Mutolf.
 Monald 76 und 64: der Gedanken-Gewaltige.
 Monulf 76 und 15; a. F. Munolf.
 Mutfrid 38 und 42; a. F. Mofrid.
 Muthard 38 und 68; a. F. Modhard, Modard. Vergl.
 Hartmut.
 Muto, Muti Schmeichelformen zu den mit Mut gebildeten
 Namen; verfl. Muf.
 Mutolf 38 und 15; a. F. Motulf, Modulf.
 Mutram 38 und 16; a. F. Motram, Modram.
 Mutwald 38 und 64; a. F. Motwald, MODOALD.
 Mutwin 38 und 149; a. F. Motwin, Moduin.

 Mando, Manti Schmeichelformen zu den mit Mand gebil-
 deten Namen.
 Mandolf 37 und 15; Kühn-Wolf; a. F. Mandulf.
 Mantfrid 37 und 42: kühner Befrieder. Vergl. Ferdinand
 (Fridenand).
 Mantwig 37 und 27: kühner Streiter.
 Mantwin 37 und 149: Kühn-Freund.
 Mardo, Mardi Schmeichelformen zu Eginard.
 Ridbert 40 und 115: der im Kampfsorn Herrliche.
 Ridgar 40 und 51; a. F. Ridger.
 Rithard 40 und 68: Kampfs(zorn)-Stark. Vergl. Hartnid.
 Rizo, Riz verkleinerte Schmeichelformen zu Rithard.
 Riward 72 und 68: Jugend-Stark.

- Niwo, Nimi Schmeichelformen zum vorigen Namen.
 Norbert (aus Nortbert) 144 und 115.
 Nordo, Nordi Schmeichelformen zu den folgenden drei Namen.
 Nordulf 144 und 15; a. F. Nortulf.
 Nortfrid 144 und 42; a. F. Norfrid.
 Nortram 144 und 16.
 Notbald 32 und 36: der in Kampfnoth Kühne.
 Notger 32 und 51; a. F. Notker. Vergl. Gernot.
 Nothelm 32 und 54: Schirmer in Kampfnoth. Vergl. Helmut.
 Notrad 32 und 74: Berather in Kampfnoth?

 Dbalbert 102 und 115: Erbgut-Glänzend; a. F. Udalbert,
 Ulbert, Udebert.
 Dbalfrid 102 und 42: Ddal-Schirmer; a. F. Udalfrid.
 Dbalgis 102 und 56; a. F. Udalgis, Ulgis.
 Dbalmar 102 und 126: Ddal-Berühmt; a. F. Oldemar.
 Dbalrich 102 und 127: Ddal-Herr; a. F. Udalrich, Ulrich.
 Dbalwin 102 und 149; a. F. Udalwin, Ullwin.
 Ddilo Verkleinerung zu Ddo.
 Ddo Schmeichelform zu den mit Dd, Dt gebildeten Namen;
 a. F. Otto, Udo.
 Ddoaker 101 und 73: Erbgut-Hüter: a. F. Dtafer, Dtofer.
 Ddorich 101 und 127: der Erbgut-Mächtige; a. F. Dtrich.
 Ddebert und Oldemar s. Ddalbert und Dbalmar.
 Drilo Verkleinerung zu Drto.
 Drtlieb 46 und 112: Schwert-Kind.
 Drtnid 46 und 40.
 Drto Schmeichelform zu den mit Drt gebildeten Namen.
 Drtulz 46 und 15: a. F. Drtolz.
 Drtwin 46 und 149: Schwert-Freund.
 Dsbert, Dsrich, Dsfrid, Dskar, Dsmund, Dswald,
 Dswin s. Ansbert, Ansarich, Ansfrid, Ansgar, Ansmund,
 Answald, Answin.
 Dtbert 101 und 115: der Besitz-Glänzende; a. (sächsische) F.
 Edbert.
 Dtfrid 101 und 42: Befrieder, Schützer des Besitzes.
 Dthard 101 und 68: der Besitz-Starke.
 Dtker 101 und 51; a. (sächsische) F. Edgar.
 Dtmar 101 und 126: der Besitz-Berühmte; a. F. Dtomar,
 Dttomar, Edmar.
 Dtmund 101 und 135: Schützer des Gutes; sächsische Form
 Edmund.
 Dtofer s. Ddoaker.
 Dtrud 101 und 74.
 Dtrich s. Ddorich.

- Ditchalk 101 und 151; a. F. Udiskalk.
 Otto s. Odo.
 Dulf 101 und 15; a. F. Dulf, sächsisch Edulf.
 Dwalb 101 und 64: (Erb)gut-Herr.
 Dward 101 und 136: Hüter des Gutes; a. (sächsische) F.
 Edward, roman. Eduard, Ddoard.
 Dwin 101 und 149: Bestig-Freund; a. F. Edwin.
- Raban alte Schmeichelform zu den mit Raban (Ram) gebil-
 deten Namen, jüngere Ramno, Rammo.
 Rado, Ratho Schmeichelform zu den mit Rat (Rad) gebildeten
 Namen.
 Radulf 74 und 15; a. F. Radolf. Vergl. Wolfrad.
 Ragenald s. Reinald, Raimar, Raimund, Rainald,
 Raimbald, Rainer s. Reimar, Reimund, Reinald,
 Reinbald, Reiner.
 Rambald 16 und 36; a. F. Rambold. Vergl. Baltram.
 Rambert 16 und 115. Vergl. Bertram.
 Rambo Schmeichelform zu den beiden vorhergegangenen
 Namen; verkleinert Rambi, Rammi.
 Ramulf 16 und 15 (vergl. Arnulf). Vergl. Wolfram.
 Randebert 55 und 115: der Schild-Blänzende. Vergl. Ber-
 trand.
 Rando Schmeichelform zum vorigen Namen, verkleinert
 Randi, Randeli.
 Randolt 55 und 64: der Schild-Gewaltige.
 Rappo Schmeichelform zu den drei folgenden Namen.
 Rathald 74 und 36: Rath-Rübn; a. F. Rathold.
 Rathbert 74 und 115: der Rath-Blänzende. Vergl. Bertrad;
 a. F. Radebert.
 Rathod 74 und 134; Rath-Herr.
 Rathfrid 74 und 42.
 Rathard 74 und 68: Rath-Starf. Vergl. Hartrad.
 Rather 74 und 106. Vergl. Herrad.
 Rathold s. Ratwald.
 Ratmar 74 und 126: der Rath-Berühmte; a. F. Rademar.
 Ratmund 74 und 135.
 Rathald 74 und 64: der Rath-Gewaltige; a. F. Rathold.
 Vergl. Waltrad.
 Ratwin 74 und 149; a. F. Raduin, Radoin.
 Reimar 75 und 126; a. F. Reinmar, Raimar.
 Reimo Schmeichelform zum vorigen und den beiden folgenden
 Namen, verkleinert Reimi.
 Reimund 75 und 135; a. F. Raimund.
 Reimut 75 und 38; a. F. Raimod.

- Reinald 75 und 64; a. *ſ.* Rainald, Reinold, Reinhold.
- Reinbald 75 und 36; a. *ſ.* Raimbald.
- Reinbern 75 und 113.
- Reinbert 75 und 115; a. *ſ.* Reimbert, Reimbrecht.
- Reinbod 75 und 134; a. *ſ.* Reimbod.
- Reiner aus Reither 75 und 106; a. *ſ.* Rainer.
- Reinfrid 75 und 42.
- Reinhard 75 und 68; a. *ſ.* Reinhart, Reinard.
- Reinhold ſieh Reinald.
- Reino Schmeichelform zu den mit Rein gebildeten Namen; verkleinert Reinz, Reini und (niederdeutsch) Reineke.
- Reinulf 75 und 15; a. *ſ.* Reinolf.
- Richard 127 und 64; a. *ſ.* Richold, Rigald, Rigold.
Vergl. Walberich.
- Richalm 127 und 54: mächtiger Schirm; a. *ſ.* Richelm.
- Richard 127 und 68: starker Herr; vergl. Hard(e)rich.
- Richbert 127 und 115; romanisirt Rigobert.
- Richer 127 und 106. Vergl. Herrich.
- Richfrid 127 und 42: mächtiger Befrieder, Schützer; a. *ſ.* Rikfrid. Vergl. Friderich.
- Richmar 127 und 126; romanisirt Rigomar.
- Richmund 127 und 135: mächtiger Schützer.
- Richo Schmeichelform für die mit Rich gebildeten Namen; a. *ſ.* Riko, verkleinert Riki.
- Richwin 127 und 149: mächtiger Freund.
- Rigald ſieh Richard, Rigobert ſieh Richbert, Rigomar ſieh Richmar.
- Robert aus Rodebert, ſieh Rupert.
- Rodegang 123 und 157: Ruhm-Gänger; a. *ſ.* Chrodegang.
- Rodald, Rodebald, Rodebert, Rodefrid, Rode-
mund ſieh Rutwald, Rutbald, Rupert, Rutfrid, Rutmund.
- Roderich 123 und 127: Ruhm-Herr, Ruhm-König.
- Rodulf ſieh Rudolf.
- Rodo Schmeichelform zu den mit Rod, Rud gebildeten Namen; a. *ſ.* Rudo, verkleinert Rudi.
- Rofrid ſieh Rutfrid.
- Roger ſieh Rudeger.
- Röhrd (in Friesland gebraucht) zusammengezogen aus Ruthord.
- Roland (aus Rotland, Rutland) 123 und 111.
- Rolf verkürzt aus Rudolf und Radulf.
- Rollo Schmeichelform zu Rudolf und Radulf.
- Romuald ſieh Rimald.
- Rother 123 und 106: Ruhm-Held.

- Rüdeger 123 und 51; a. F. Rodeger, verkürzt Roger.
 Rudo, Rudi *sieh* Rodo.
 Rudolf 123 und 15; a. F. Rodulf.
 Rumald 123 und 64: der Ruhm-Gewaltige; a. F. Rumold,
 Romuald.
 Rumbald 125 und 36: Ruhm-Rühn.
 Rупpo, Rупpi Schmeichelformen zu Rupert, Ruprecht.
 Rupert (aus Rупert) 123 und 115: der Ruhm-Blänzende;
 a. F. Ruprecht und Rodebert, verkürzt Robert.
 Rutbald 123 und 36; a. F. Rodebald, verkürzt Robald.
 Rutfrid 123 und 42; a. F. Rodefrid, verkürzt Rofrid.
 Rutherford 123 und 68: Ruhm-Stark.
 Rutmund 123 und 135: a. F. Rodemund, Romund.
 Rutwald 123 und 64: Ruhm-Herr; a. F. Rodoald, Robald.
- Sachsbert 45 und 115: der Schwert-Blänzende; a. F. Sax-
 bert.
 Sachulf 45 und 15; a. F. Sachulf, Saxulf.
 Salbert 139 und 115: der Haus-Prächtige.
 Salfrid 139 und 42: der Saal-, Haus- oder Heim-Befrieder;
 a. F. Selsfrid.
 Salmar 139 und 126; a. F. Selmar.
 Sarmund 57 und 135.
 Sebald *sieh* Siegebald.
 Sibot *sieh* Siegebod.
 Sigast (aus Siegest) 35 und 156; a. F. Segast, Segest.
 Siegebald 35 und 36: Sieg-Rühn; a. F. Segebald, ver-
 kürzt Sebald.
 Siebert 35 und 115: der Sieg-Herrliche; a. F. Sigbert.
 Siegebod 35 und 134: Sieg-Herr; a. F. Sigbod, Sibod,
 Sibot.
 Siebrand 35 und 116: der Sieg-Strahlende; a. F. Sig-
 brand.
 Sigfrid 35 und 42: der durch Sieg Befriedende, Schützende.
 Sighard 35 und 68: Sieg-Stark.
 Sigmar 35 und 126: der Sieg-Verühmte.
 Sigmund 35 und 135: Schirmer durch Sieg; a. F. Sieg-
 mund; dasselbe *bed.* Sigismund.
 Signand 35 und 37: Sieg-Rühn.
 Sigo, Siggo Schmeichelformen zu den mit Sig gebildeten
 Namen; verkleinert Sigi und Sigolin.
 Sigrad 35 und 74.
 Sigram 35 und 16.
 Sigulf 35 und 15; a. F. Sigulf.

Sigwald 35 und 64: der Sieg-Gewaltige; a. F. Sigald,
Sigold.

Sigward 35 und 136: a. F. Sigwart.

Sigwin 35 und 149.

Sisebert 12 und 115: der Gesang-Herrliche; a. F. Sisebert.

Sisenand 12 und 37; a. F. Sisenand.

Sfarmund 110 und 135: Volk-Schützer.

Starckfrid 65 und 42: starker Befrieder, Schützer.

Starckhand 65 und 158: Stark-Hand.

Steinmar 63 und 126: der sehr Berühmte.

Stilf, Stilfi Schmeichelformen zu

Stilfrid 92 und 42: sanfter Befrieder, Schirmer.

Stilmund 92 und 135: sanfter Schützer.

Stillo Schmeichelform zu den zwei vorhergehenden Namen.

Sturmher 28 und 106: stürmender Krieger.

Sturmi, verkürzt Sturm, Schmeichelform zum vorigen.

Swidbert 66 und 115; a. F. Swindbert, Swidbert.

Swidger 66 und 51; a. F. Swindger, Swigger.

Tagino Weiterbildung aus Tago, also Schmeichelform zu
den mit Tag = Dag gebildeten Namen; s. Dag.

Tagoin s. Dagwin.

Tammo s. Danmo.

Tankbrecht, Tankfrid, Tankhold, Tankmar, Tanko,
Tankred s. Dankbert, Dankfrid, Dankhold, Dankmar,
Danfo, Dantrad.

Tassilo; der Stamm und die Bedeutung dieses Schmeichel-
namens sind dunkel.

Tethelm und Tetwin s. Diethelm und Dietwin.

Theobald und Theobert verkürzt aus Theodebald, Theode-
bert, s. Dietbald, Dietbert.

Theodard s. Dietward.

Theo(de)frid, Theo(de)gar, Theo(de)grim, Theo(de)-
mar, Theodemund, Theodewin, Theodorad,
Theodorich, Theodulf s. Dietfrid, Dietger, Dietgrim,
Dietmar, Dietmund, Dietrad, Dietrich, Dietolf.

Theodo Schmeichelform zu den mit Theod gebildeten Namen;
verkleinert Theodolin.

Thiemo und Timmo s. Diemo.

Tilbert 86 und 115.

Tilfrid 86 und 42.

Tillo Schmeichelform zu den mit Til gebildeten Namen.

Tilman 86 und 150: der Treffliche?

Tilmar 86 und 126.

Trasbert 67 und 115.

Trasfrid 67 und 42: rascher, schneller Befrieder, Schützer.
 Trasmund 67 und 135: schneller Schirmer; a. F. Traja-
 mund.

Trajo Schmeichelform zu den drei vorhergehenden Namen.

Traugott junger Name in Heißeform.

Trudbert 146 und 115.

Trudo, Trudi Schmeichelformen zum vorigen und zu
 Trudwin 146 und 149; a. F. Drutwin.

U bald, U bert s. Hugalb, Hugbert.

Ubo Schmeichelform zu U bald und U bert; a. F. U bbo;
 verkleinert U bbi.

U baldert (U lbert), U baldfrid, U baldgis (U lgis), U bald-
 rich (U lrich), U baldwin (U lwin) s. Odalbert, Odalfrid,
 Odalgis, Odalrich, Odalwin.

U d i s t a l k s. i. e. h. D i s t a l k.

Udo Schmeichelform zu den mit U d (D t) und U dal gebildeten
 Namen.

U f f o aus U l f o = Wolf.

U nde bert 143 und 115: der Wogen-Herrliche; a. F. U ndo-
 bert.

U ndo Schmeichelform zum vorigen.

U ndo l f 143 und 15: Wogen-Wolf.

U h Schmeichelform zu U lrich.

U o l k e r, U o l k m a r, U o l k r a m s. i. e. h. F o l k e r, F o l k h e r, F o l k m a r,
 F o l k r a m.

U a l a f o n s, U a l a f r i d, U a l a r i c h s. i. e. h. W a l f o n s, W a l f r i d,
 W a l r i c h.

U a l d e b e r t 64 und 115: der Gewalt- oder Macht-Herrliche.
 Vergl. Berchtwald.

U a l d e f r i d 64 und 42: mächtiger Befrieder; a. F. W a l t-
 f r i d, W a l f r i d. Vergl. Fridwald.

U a l d e g a r 64 und 51; a. F. W a l d e g e r, W a l t g e r. Vergl.
 Gerwald.

U a l d e m a r 64 und 126: der Gewalt- oder Macht-Berühmte;
 a. F. W o l d e m a r.

U a l d e m u n d 64 und 135: mächtiger Schützer; a. F. W o l-
 d e m u n d.

U a l d e r i c h 64 und 127: der Gewalt-Mächtige. Vergl. Richald.

U a l d o, U a l d i Schmeichelformen zu den mit W a l d gebil-
 deten Namen.

U a l f o n s 33 und 93: der Schlacht- oder Kampf-Bereite; a. F.
 W a l a f o n s.

- Walfrid 33 und 42; a. F. *Walafrið*.
 Walram 33 und 16: Kabe des Schlachtfeldes.
 Walrich 33 und 127; a. F. *Walariç*.
 Waltbod 64 und 134: gewaltiger Gebieter.
 Walthard 64 und 68: Gewalt- oder Macht=Stark. Vergl. *Hartold*.
 Walthar 64 und 106: mächtiger Held. Vergl. *Hervald*, *Harald*.
 Waltrud 64 und 74. Vergl. *Ratwald*.
 Waltram 64 und 16.
 Wandelbert: der glänzende Wandalen?
 Warbert 29 und 115: der Kampf-Herrliche.
 Warmund 29 und 135: a. F. *Warimund*, *Wermund*.
 Warnefrid: Warnen-Befrieder, =Schützer; *) a. F. *Wernfrid*.
 Wasmund 69 und 135: scharfer Schirmer.
 Wasmut 69 und 38: der scharf Gemuthhe.
 Welf Schmeichelform zum folgenden.
 Welfhard 22 und 68: jung=Stark, jugendlich=Stark.
 Wendelin: der kleine Wende (oder vom Namen der *Wandalen*?)
 Werhard 29 oder 31 und 68: Wehr=Stark.
 Wernand 29 und 37: Wehr-Kühn.
 Wernfrid s. *Warnefrid*.
 Wernhard 30 und 68: Wehr=Stark; zusammengezogen zu *Wernt*, *Wirnt*.
 Wernher 30 und 106; a. F. *Werner*.
 Wernt s. *Wernhard* und *Wirnt*.
 Wegel verkleinerte Schmeichelform zu *Wernhard*.
 Wibald, Wibert, Wibrand, Wichard, Wichman s. *Wigbald*, *Wigbert*, *Wigbrand*, *Wighard*, *Wigman*.
 Wibeber 141 und 115; a. F. *Witebert*, *Witubert*.
 Witegis 141 und 56; a. F. *Witegis*, *Witigis*.
 Witekind 141 und 114: Wald=Sohn; a. F. *Witekind*, *Witukind*.
 Witemar 141 und 126; a. F. *Witemar*, *Witmar*.
 Wideram 141 und 16; a. F. *Witram*.
 Wido Schmeichelform zu den mit *Wite* (*Wite*) gebildeten Namen, romanisirt *Guido*; verkleinert *Witege*, *Witeke*.
 Widulf 141 und 15; a. F. *Witulf*, *Witolf*.
 Wigbald 27 und 36: Kampf-Kühn; a. F. *Wibald*.
 Wigbert 27 und 115: der Kampf-Blänzende; a. F. *Wibert*.
 Wigbrand 27 und 116: der Kampf-Herrliche; a. F. *Wibrand*.
 Wigfrid 27 und 42: Befrieder, Schirmer durch Kampf.
 Wiggo s. *Wifo*.

*) Die Warnen waren ein deutscher Volkstamm.

- Wighard 27 und 68: Kampf=Stark; a. F. Wikhard, Richard. Vergl. Hartwig.
- Wigman 27 und 150; a. F. Wichman.
- Wigmund 27 und 135: Schirm im Streit; a. F. Wichmund.
- Wigrad 27 und 74; a. F. Wikrad.
- Wigram 27 und 16; a. F. Wikram.
- Wifo Schmeichelform zu den mit Wig gebildeten Namen; verkleinert Wifli.
- Wilfrid 80 und 42.
- Wilhelm 80 und 54: williger Schützer?
- Willebert 80 und 115; a. F. Wilbert.
- Willebrord 80 und 50.
- Willigis 80 und 56; a. F. Willigis.
- Willehard 80 und 68: Willen=Stark; a. F. Wilhard.
- Willemund 80 und 135; a. F. Wilmund.
- Willeram 80 und 16; a. F. Williram, Wilram.
- Willerich 80 und 127.
- Willibald 80 und 36: der im Willen Kühne.
- Willimar 80 und 126.
- Willso Schmeichelform zu den mit Wille gebildeten Namen; verkleinert Willi.
- Wilm aus Wilhelm zusammengezogen.
- Winbald 149 und 36. Vergl. Baltwin.
- Winbert 149 und 115. Vergl. Bertwin.
- Winemund 149 und 135.
- Winfrid 149 und 42: Freund=Vefrieder, Freund=Schützer.
- Wino, Wini Schmeichelformen zu den vorhergegangenen vier Namen.
- Wipo Schmeichelform zu Wigbert, Wigbald, Wigbrand.
- Wirnt verkürzt aus Wernhard; a. F. Wernt.
- Wishard 84 und 68, romanisiert Guiskard.
- Witebert, Witege, Witekind, Witigis, Witmar, Witolf fief Widebert, Wido, Witekind, Witegis, Witemar, Widulf.
- Witold 141 und 64: Wald=Herr.
- Witrad 141 und 74.
- Witram 141 und 16.
- Wolf Schmeichelform zu den mit Wolf gebildeten Namen; a. F. Ulf, Uffo.
- Wolfbert 15 und 115; a. F. Wolfbrecht. Vergl. Bertulf.
- Wolfgang 15 und 157: der, mit dem der (Sieges=)Wolf geht. Vergl. Gangolf.
- Wolffer 15 und 51; a. F. Wolfker. Vergl. Gerulf.
- Wolphard 15 und 68: Wolf=Stark. Vergl. Hardulf.

Wolfhelm 15 und 54; a. F. Wulfhelm.
 Wolfhold 15 und 64 (aus Wolfswald, Wolfold).
 Wolfmar 15 und 126; a. F. Wulfmar.
 Wolfrad 15 und 74. Vergl. Radulf.
 Wolfram 15 und 16. Vergl. Ramulf.
 Wolfrid 15 und 42. Vergl. Fridulf.
 Wunnibald: Wonne-Kühn.

2. Weibliche Namen.

A da, Ad da Schmeichelformen zu den mit Ad und Adel gebildeten Namen, besonders zu Adelheid; verkleinert Ad i, Ad di.
 Adela Schmeichelform zu den mit Adel gebildeten Namen, besonders zu Adelheid.
 Adelbalda zu Adelbald.
 Adelberta zu Adalbert; verkürzt Alberta.
 Adelburg 94 und 131: edle Schirmerin.
 Adelgard 94 und 132: edle Bergerin, Hütterin.
 Adelgund 94 und 24: edle Kriegerin.
 Adelheid 94 und 159.
 Adeline 94 und 20.
 Adeltrud 94 und 146: edle Zauberin; zusammengez. Altrud.
 Adelwina zu Adelwin; zusammengezogen Alwina.
 Adhelma zu Adhelm.
 Adolfa zu Adolf.
 Adwina zu Adwin.
 Agfrida, Agmunda, Agwina s. E. Gfrida, Gmunda, Gwina.
 Alberta s. Adelberta.
 Albrada zu Alberad; a. F. Alfrada, Alfreda, Elfrada.
 Albruna 7 und 13: Elf=Geheimnis, Elf=Zauber(in); a. F. Alfruna, Elfrun.
 Alda, Alta Schmeichelform zu Altmunda; verkleinert Aldi.
 Alfberta zu Alfbert; a. F. Elfberta.
 Alfgund 7 und 24: Elfen-Kriegerin; a. F. Elfgund.
 Alfheid 7 und 159.
 Alfild 7 und 25; zur Bedeutung vergl. Alfgund.
 Alfonso zu Alfons.
 Alfre da s. E. Albrada, Alfruna s. E. Albruna.